

## **Jahresbericht des Präsidenten 2023, 15.10.2022 – 15.04.2023**

### **Persönliche Einleitung**

Herzlich Willkommen zu unserer GV 2023 die wir, wie an der letzten GV vom 15.10.22 bestimmt wieder im Frühjahr gemäss Statuten durchführen. Die letzte GV hat leider etwas Wirbel verursacht, der sich in der Zwischenzeit wieder beruhigt hat. Es hat mir als Präsident auch gewisse positive wie negative Denkanstösse gegeben von diesem Amt, das ich milizmässig ausführe nebst meinen beruflichen Verpflichtungen. Auch wenn viele erfreuliche Rückmeldungen von Mitgliedern bei mir eingetroffen sind, ist bei mir auch eine gewisse Ernüchterung/Enttäuschung spürbar, wie man unterstützt wird, wenn es um statutarische Vereinshandlungen geht, dass eine untragbare nicht von mir angestellte Person korrekt abgewählt wird, zeigt die Abstimmung, dass 22 Mitglieder für den VS stimmen und 14 sich der Stimme enthalten? Im Weiteren fehlt es auch aus meiner Sicht an einer gewissen Ernsthaftigkeit, wenn sich 50 Personen für die GV anmelden und 36 Personen erscheinen. Das sind zwei Aspekte die ich als milizmässiger Präsident, mit grosser beruflicher Belastung nicht einfach so hinnehme! Sollte sich jemand zu Verfügung stellen, der es besser machen will und kann, bin ich bereit, Amt und Verantwortung abzutreten.

### **Welt und Europa – Lage**

Täglich werden wir von den westlichen Mainstream Pressen eher einseitig von der Konfrontation der russischen Armee mit der ukrainischen informiert. Trotz des angeblich hochintensiven Krieges, der nur etwa zwei Stunden von der Schweiz aus im Gange ist, sprechen sich politische Parteien dafür aus, die Leopard-2-Panzer, die in den Armee Parks der Schweizer Armee gelagert sind, zu veräußern. Der Bundesrat bremst bei den Armeeaussgaben, und das 1% vom BIP wird erst 2035 aktuell. Der Zustand der jetzigen Schweizerarmee ist ähnlich zu beurteilen wie der vor dem 2. Weltkrieg!

Trotzdem hält der Bundesrat aber an einer stabilen Neutralität fest! Der Krieg zeigt uns auf, dass der Druck besonders von D und der USA immer grösser wird auf die Schweiz und uns von FDP und Mitte Politiker weis gemacht wird, dass wir dringend Waffen und Munition ausführen sollen, es würde den Krieg verkürzen! Frau BR Amherd reist nach Brüssel zur Befehlsausgabe von NATO-Generalsekretär Stoltenberg!

### **Sind wir noch neutral?**

Die Rüstungsindustrie der Schweiz wurde parallel zur Schweizerarmee kaputtgespart und unverantwortlich heruntergefahren, zum Teil von denselben Politikern (SP, Grüne, Mitte, FDP) die jetzt verlangen, dass man Pz und Munition, Waffen ins Ausland liefern soll! Gleichzeitig wird aber auch der Ruf geltend gemacht nach einer modernen ausgerüsteten Schweizerarmee. Wir kaufen also hoch moderne Waffensysteme im Ausland wie z.B. F-35, Bodluf usw. weil wir nicht mehr im Stande sind, solche zum Teil

in der Schweiz selbst zu produzieren. Vgl. Verkauf Ammotec Munitionsfirma an die Beretta durch ein bekanntes Geschwisterpaar.

Diese Systeme machen uns schlussendlich vom Ausland abhängig, weil die Herstellungsländer uns unverhohlen drohen, dass wir wenn wir nicht unser neutrales Verhalten aufgeben, gar keine Waffen oder Ersatzmaterialien mehr erhalten; Somit sind wir erpressbar. Die Verantwortungsträger der Politik weisen uns darauf hin, dass Verträge abgeschlossen wurden. In einem Krieg spielen Verträge keine Rollen mehr und das Papier ist nichts mehr wert. Die Problematik von Neutralität und NATO müsste dem Volk besser erklärt und bekanntgemacht werden. Schließlich ist in einem sogenannten direkt-demokratischen Land, wie sich die Schweiz nennt, das Volk der Souverän und hat in diesen Themen das letzte Wort.

Der Schweiz stehen mit Ihrem gewählten Parlament schwere Zeiten bevor, das zeigt sich auch mit der Bankenkatastrophe CS-UBS, wo die SNB im Nachhinein noch eingestehen muss, dass weitere 50 Mrd. dazukommen! Der Finanzplatz Schweiz wurde nun stark beschädigt. Im Weiteren wird sich der Krieg in der Ukraine nach meiner Beurteilung leider noch in die nächsten Jahre hineinziehen! Sieger gibt es keine, nur grosse Verlierer, wie zum Beispiel Europa. Das treffen zwischen dem Chinesischen Staatschef und Putin mit einem Vertragsabschluss der gegenseitigen engeren Zusammenarbeit der beiden Staaten dürfte auch im Westen von Interessen sein, sie ergeben aus meiner Betrachtung für unsere Situation in Europa keine gute Voraussetzung!

**Ich appelliere einmal mehr an Euch alle, konzentrieren wir uns auf unsere Aufgabe, Meinungsverschiedenheiten hin oder her, stehen wir jetzt erst recht zusammen! Im Bewusstsein unserer Strategie der glaubwürdigen Milizarmee!**

#### **Meine Motivation und Zielsetzungen im Jahre 2023:**

- Jetzt keinerlei Kürzungen beim Armeebudget!
- Kein Verkauf von Leopard-2!
- Klarer Fokus, Schwergewicht auf Armee – Themen wie z.B. Vollausrüstung der jetzigen Armee aller Truppen – Gattungen (Mittel und Material für 100'000 Armeeingehörige)
- Erhalt der in der Bundesverfassung geschriebenen Neutralität;
- Zusammenarbeit mit der NATO nur so viel wie notwendig und strategisch verantwortbar!

## **Vereinstätigkeiten im Jahre 2023**

### **Personelle Organisation (Stab, Vorstand)**

Optimierung vom Vorstand und «Stab» der Gruppe Giardino, damit wir Handlungsfähiger werden und nicht alles auf einzelnen Personen lastet. Ich heisse Sie alle willkommen uns bei dieser Optimierung zu Unterstützen.

### **Erstellen einer neuen vereinfacht bedienbaren Webseite!**

### **Zusätzliche Informationen an Interessierte Mitglieder**

Die Versorgung von der Gruppe Giardino mit zusätzlichen Informationen per E-Mail stösst auf Interesse und wird weitergeführt.

### **Sitzungen**

Die Gruppe Giardino hat im Berichtszeitraum mehrere Vorstands-, Stabs- und Arbeitsgruppen-Sitzungen abgehalten.

### **Mitglieder-Kommunikation (Newsletter)**

Der Newsletter mit den 4 Ausgaben im Jahr hat sehr guten Anklang gefunden und sowohl positive wie auch negative Rückmeldungen aktiviert. Gerne nehmen wir auch Stellungnahmen oder Beiträge, Lesebriefe von ihnen entgegen.

Wir überlegen uns den Newsletter wegen den hohen anfallenden Postgebühren digital zu versenden, was meinen sie dazu?

### **Messen, Teilnahme!**

Die Teilnahme an dem "**Convoy to Remember**" ist leider nicht mehr möglich da er aus finanziellem und organisatorischem Aufwand nicht mehr durchgeführt wird.

### **Familientag vom Samstag, 05.11.2022, Gruppe Giardino im Fliegermuseum Dübendorf**

Der sehr gelungene Anlass wurde von einem Kind und 15 Erwachsenen besucht, trotz den ca. 450 verschickten Einladungen per E-Mail / Webseite / Newsletter / GV / Jahresprogramm! Die Veranstaltung begann mit dem Eintreffen der Besucher um 09:30 Uhr pünktlich. Als Präsident der Gruppe Giardino konnte ich um ca. 16:00 Uhr dem Vorstand mit François, Alexander und Adrian für die geleistete Arbeit danken sowie die zufriedenen Besucher verabschieden und einen Aufruf sowie Werbung platzieren zum Mitmachen in der GG!

### **Präsenzen von der GG:**

Am Mittwoch, 22.03.2023 konnten wir den Truppenbesuch bei der Ter Div, Geb Inf Bat 85 mit 78 Teilnehmer durchführen. Leider war die Anzahl der GG-Mitglieder und Jungen SVP, FDP gut überschaubar und ich war froh, dass wir auch noch andere Teilnehmer wie zum Beispiel eine Zunft aus Zürich und andere dabei hatten.

Ich erachte diesen Besuch trotzdem als voller Erfolg, haben wir doch wieder 3 Neu – Mitglieder anwerben können.

### **Positions-Dokument Gruppe Giardino**

Das 2018 erstellte Dokument «Armee-politische Position der Gruppe GIARDINO» ist weiterhin gültig. Es enthält unsere Forderungen an die Adresse der Politik und des VBS.

### **Generalversammlung**

Am 15. Oktober 2022 fand zum letzten Mal wegen den Corona-Massnahmen und aus heutiger Optik die Generalversammlung in diesem Rhythmus in der Mannschaftskaserne der Berner Truppen in Bern statt.

### **Mitgliederbestand**

Positiv ist der Zuwachs von Neumitgliedern zu erwähnen, während der Mitgliederbestand aufgrund des stetigen Alterns unserer Mitglieder kontinuierlich weiter sank. Im Weiteren gibt es auch Mitglieder die mit unseren Beiträgen im Newsletter nicht einverstanden sind und dann Briefe unter Androhung (z.T. untere Schublade) vom Austritt oder den Austritt geben. Ich kann Ihnen allen sagen, dass ich mich in keiner Art und Weise bedrohen lasse und auch diese Einschüchterungsversuche an mir abprallen. Schließlich sind wir für anständige Diskussionen offen!

In den Austrittsschreiben wird meistens auf die immensen Dienststage/Erfahrungen und Position vom gedienten Grad wie auch Experten Meinung verwiesen! Klüger wäre im Newsletter etwa die eigene Meinung (nicht Blick u Bild) beizutragen.

Wer etwas zu bemängeln oder zu kritisieren hat soll das gerne kundtun und wir werden es im nächsten darauffolgenden Newsletter veröffentlichen!

### **Website [www.gruppe-giardino.ch](http://www.gruppe-giardino.ch) und Newsletter**

Auf der Website [www.gruppe-giardino.ch](http://www.gruppe-giardino.ch) finden Sie neu auch die beiden links:

- Allianz Sicherheit; (Bringt nicht was wir uns alle erhofft haben)
- Schweizer Armee;
- swiss-f35.

### **Forderung der Gruppe Giardino:**

Der erwartete, aber bis zuletzt für kaum möglich gehaltene direkte Kriegsausbruch in Europa zeigt uns, wie schnell der Frieden und die vermeintliche Verhandlungskultur und Zivilisation in Gewalt und Chaos abstürzen können.

### **Was heisst das für uns, die Schweiz?**

Sicherheit, Schutz des Landes und der Bevölkerung sowie unserer Menschenrechte. Aus den aktuellen Ereignissen fordernd steht Art. 58 unserer Bundesverfassung, wo es u.a. heisst: die Armee – *sie dient der Kriegsverhinderung und trägt bei zur Erhaltung des Friedens, sie verteidigt das Land und seine Bevölkerung* usw.

- Sofortmassnahme, 100%-ige Vollausrüstung der jetzt bestehenden 17 Inf Bat  
Die Anzahl von 17 Bat ist zu wenig!
- Bestand von 100'000 auf 300'000 erhöhen. Um alle Infrastrukturen zu schützen, die Verkehrsachsen zu kontrollieren und die Grenze zu besetzen, braucht es diese Anzahl AdA. Es ist falsch, einen allfälligen Feind vor allem in den Städten zu bekämpfen, wie es der Bericht «Zukunft der Bodentruppen» vorsieht, wir müssen ihn an der Grenze abfangen und eine Staffelung (Verteidigungsringe) haben.
- Revision des Dienstpflichtsystems und die Sicherstellung, dass die Bestände erhöht werden können. Die Wehrgerechtigkeit muss wiederhergestellt werden und die Wehrleute müssen länger eingeteilt bleiben.
- Aufstockung des dünnen Armeebudgets von 0,7 auf 2% des BIP, entsprechend unserer international finanziell hohen Wettbewerbsfähigkeit;
- Beschaffung von 12 cm Minenwerfer- Mobil wie gehabt; Ich denke wir sollten wieder eine weiter reichende Artillerie aufbauen als Ersatz für die Panzerhaubitzen M 109. Mit Raketenwerfern, z.B. in der Art wie TOS-1 oder MARS. Intelligente, selbstsuchende Munition ist sowieso ein Muss.
- Beschaffung von Kampfdrohnen (Typ Harop, oder Typ Rainbow CH-90)
- Reaktivierung der Militärflugplätze, so dass sowohl nördlich wie auch südlich und in den Alpen selbst Kampfflugzeuge aufsteigen können.
- Die Beschaffung weiterer bodengestützter Luftabwehr in Form von Raketen ist prioritär anzugehen. Die geplanten Patriot-Batterien können bloss einen Bruchteil des Schweizer Staatsgebietes schützen. DCA auf kurze und mittlere Reichweite (Ersatz Stinger)
- Neu-Beschaffung von Radschützenpanzern für die Infanterie.

- NATO-Zusammenarbeit??? Die Schweiz muss eigenständig bleiben. Zu gross ist die Gefahr, in Konflikte hineingezogen zu werden. Neutralität würde kompromittiert.
- Rückkommensantrag in der Notlage. BR darf ab sofort keine Rückbauten von 12cm Festungsminenwerfern und Sprengobjekten mehr machen. Es dürfen kein Material, Waffen oder Systeme ausgemustert oder zerstört werden, bevor nicht ein Ersatz beschafft und in Funktion ist.

### Dank

Ich danke meinen im Stab und Vorstand wirkenden Mitkämpfern für ihr grosses Engagement in unserer Sache. Die Gruppe Giardino verfügt im Kreise der Mitglieder und Sympathisanten über ein beachtliches Reservoir an militärischer Fachkompetenz, sowie eine grosse Fülle von Lebenserfahrung, geschichtlichem Verständnis und an gesundem Menschenverstand. Die Gruppe Giardino ist nach wie vor eine der **ganz wenigen unabhängigen**, verbleibenden Kräfte im Land, welche sich vehement gegen den aktuellen Defaitismus im Bereich der Landesverteidigung zur Wehr setzt.

Unser Dank gilt ganz besonders all unseren Mitgliedern, welche treu zu uns halten. Für Ihre finanzielle Unterstützung im Berichtsjahr danken wir Ihnen. Ganz speziell möchte ich auch unseren Spendern für Ihre grosszügigen Beiträge danken.

Schänis, im März 2023

Der Präsident der Gruppe GIARDINO



Hans Rickenbacher